HÄNDEL HAUS 2026

Events

September
Oktober
November
Dezember

HÄNDEL-HAUS

INHALT

3 Sonderausstellungen
4 Neues aus dem Museum
5 Neues aus der Bibliothek
6 Dauerausstellungen
8 Konzerte
19 Events
25 Vortragsreihen
27 Händel Junior
30 Kalender

Programm und Tickets

MUSEUM

Sonderausstellung

MANNSBILDER. TOO HOT TO HÄNDEL?

bis 17. Oktober 2027

Kuratorin: Dr. Juliane Riepe (Stiftung Händel-Haus)
Ausstellungsgestaltung: Axel Göhre

Mit der Sonderausstellung *Mannsbilder. Too hot to Händel?* greift das Händel-Haus 2026 ein gesellschaftlich hochaktuelles Thema auf und verbindet es mit der historischen Welt Georg Friedrich Händels. Im Zentrum stehen Männerbilder und Männlichkeitsentwürfe des 17. und 18. Jahrhunderts, wie sie sich sowohl in Händels Biografie als auch in seinen Opern, Oratorien und Kantaten spiegeln. Helden, Herrscher, Liebhaber, komische Figuren und gebrochene Charaktere prägen Händels Bühnenwerke ebenso wie das faszinierende Phänomen der Kastraten. Diese historischen Vorstellungen von Männlichkeit werden bewusst mit Bildern und Narrativen der jüngeren Vergangenheit und der Gegenwart konfrontiert, um die Wandelbarkeit und Vielschichtigkeit des Begriffs erfahrbar zu machen.



Gefördert mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt

SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Plakatgestaltung: Axel Göhre

NEUES AUS DEM MUSEUM

CARLO SCALZI. EIN NEUES KASTRATEN-PORTRÄT IM HÄNDEL-HAUS

Im Frühjahr 2026 konnte die Stiftung Händel-Haus ihren Sammlungsbestand an Porträts von Händel-Interpreten um ein wahres Prunkstück erweitern. Ein italienisches Auktionshaus bot ein Gemälde-Porträt von Carlo Scalzi (ca. 1700–1768) an. Der vermutlich aus Genua stammende Soprankastrat hatte bereits eine beachtliche Karriere als *primo uomo* hinter sich, als Händel ihn für die Spielzeit 1733/34 nach London engagierte. Scalzi wirkte bei der Aufführung einiger Pasticci, bei der Wiederaufnahme mehrerer Opern und bei den Premieren zweier neuer Kompositionen Händels mit (*Arianna in Creta* und *Il parnasso in festa*). Das Gemälde, das den Sänger in einem prächtigen Bühnenkostüm zeigt, ist seit Mai in der Sonderausstellung *Mannsbilder. Too hot to Händel* zu sehen.



 Foto: Thomas Ziegler

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

BUCHPATENSCHAFTEN: HÄNDEL FÜR DIE ZUKUNFT

In den Sammlungen des Händel-Hauses befinden sich zahlreiche Bücher, Notendrucke und Akten des 17. bis 20. Jahrhunderts, die aufgrund ihres Alters und ihrer Materialbeschaffenheit restauratorischer Betreuung bedürfen. Mit einer Buchpatenschaft unterstützen Sie ihre fachgerechte Konservierung und Restaurierung, damit diese wertvollen Quellen auch künftig für Forschung und Öffentlichkeit erhalten bleiben. So leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum langfristigen Erhalt der Sammlungen des Händel-Hauses. Wenn Sie den Bestand dieser historischen Quellen unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende an die Stiftung Händel-Haus.

Gern informiert Sie Bibliothekar Jens Wehmann über die Möglichkeiten einer Buchpatenschaft:
jens.wehmann@haendelhaus.de
+49 (0) 345 500 90-253



Händels *Occasional Oratorio* (IX 250 -T),
Foto: Stiftung Händel-Haus

Weitere Informationen zur Buchpatenschaft

MUSEUM

Dauerausstellung
HÄNDEL – DER EUROPÄER

Zehn Ausstellungsräume widmen sich Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Historische Porträts, Stadtansichten und ein barockes Theater en miniature veranschaulichen die Welt, in der Händel lebte und arbeitete. Im ersten Obergeschoss begegnet man „Händel – dem Hallenser", dem „Komponisten von europäischem Format" und der „vielporträtierten Künstlerpersönlichkeit". Weitere Bereiche führen in Händels Leben „unter der Sonne Arkadiens", zu seiner „Musik zur öffentlichen Repräsentation", zu „Händel in London" sowie zu Händel als „Opernkomponist und Unternehmer", „Meister des englischen Oratoriums" und „Weltbürger". Die Dauerausstellung *Händel – der Europäer* verbindet biographische Stationen mit zentralen Aspekten seines Schaffens und wurde für ihre Gestaltung mit dem iF communication design award 2010 und dem Preis best architects 11 ausgezeichnet.



Foto: Stiftung Händel-Haus

Dauerausstellung

HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

In der Ausstellung *Historische Musikinstrumente* begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Den Auftakt bilden Streich-, Zupf-, Blas- und Tasteninstrumente aus Händels Zeit, gefolgt von Instrumenten der Frühklassik wie Hammerflügel, Glasharmonika und Orphika. Weiter geht es auf der zweiten Etage: Holz- und Blechblasinstrumente der Klassik und Romantik geben hier den Ton an, aber auch spannende Erfindungen wie Musikautomaten oder die einzigartige Nagelgeige und das Sousaphon. Auf Nachbildungen von historischen Musikinstrumenten kann man sogar selbst spielen.

In den Dauerausstellungen des Händel-Hauses steht ein mobiler Museumsguide zur Verfügung.

Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

MUSIKSTADT HALLE

Nur wenige Schritte vom Händel-Haus entfernt befindet sich das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus, eines der bedeutendsten Renaissancegebäude Halles und Wohnstätte des ältesten Sohnes von Johann Sebastian Bach. Die Dauerausstellung *Musikstadt Halle* führt durch fünf Jahrhunderte Hallescher Musikgeschichte und stellt Komponisten wie Samuel Scheidt, Wilhelm Friedemann Bach, Georg Friedrich Händel, Johann Friedrich Reichardt, Carl Loewe und Robert Franz vor. Notenerstdrucke, Faksimiles, historische Musikinstrumente und Hörstationen geben Einblicke in ihr Schaffen und die Musikpraxis ihrer Zeit. Ein besonderes Prunkstück ist die Bohlenstube mit Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert im ältesten Teil des Gebäudekomplexes.



Foto: Uwe Köhn

KONZERTE

Die Staatskapelle Halle zu Gast
1. KAMMERMUSIK

So 20. September 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Mitglieder der Staatskapelle Halle: Uwe Prochnow (Violine) / Petra Nitsch (Viola) / Markus Händel (Violoncello) / Stefan Meißner (Kontrabass) / Dirk Fischbeck (Klavier)

Mit Werken von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

In dieser Reihe präsentieren Mitglieder der Staatskapelle Halle von ihnen eigens kuratierte und moderierte Programme. Für dieses Konzert hat der Violinist Uwe Prochnow Tschaikowskys „Schwanensee"-Suite für Kammerbesetzung arrangiert. Außerdem widmen sich die Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Franz Schuberts Streichtriosatz B-Dur sowie Mozarts Duo für Violine und Viola G-Dur.

Eine Veranstaltung der Staatskapelle Halle
Tickets: 25 € / ermäßigt 12,50 € (Verkauf über die Bühnen Halle)



Foto: Anna Kolata

FREUNDE MUSIZIEREN FÜR FREUNDE

Sa 26. September 2026 / 17.00 Uhr / Kammermusiksaal

Der Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses lädt zu einem Konzert mit Prof. Christian Kluttig, ein Vorkämpfer der historisch-informierten Aufführungspraxis. Der ehemalige Chefdirigent des Händelfestspielorchesters sowie Generalmusikdirektor am Theater Halle widmet sich mit befreundeten Musikern dem Komponisten Theodor Kirchner (1823–1903), der heute weitgehend in Vergessenheit geraten ist.

Eine Veranstaltung des Freundes- und Förderkreises
des Händel-Hauses zu Halle e. V.
Eintritt frei



Theodor Kirchner, Foto: Brahms-Institut Lübeck

Musik im Händel-Haus

MERCI, MERCY!

So 18. Oktober 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Mirjam-Luise Münzel (Flöte, Violoncello, Konzept) / Anna Reisener (Violoncello) / Christina Hahn (Fagott, Bassblockflöte) / Julius Lorschneider (Cembalo)



Foto: Staatliches Institut für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz

Mit Werken u. a. von Georg Friedrich Händel und Louis Mercy

Wie hörten Menschen im barocken London ihre Lieblingsmusik, wenn gerade keine Opernaufführung stattfand? Das Programm greift die Tradition der „Pocket Companions“ auf und präsentiert Werke von Georg Friedrich Händel und Louis Merci in einer intimen Kammerbesetzung. Im Zentrum stehen die Kunst der Verzierung und die unmittelbare Wirkung der Musik: Mit Flöte, Celli, Fagott und Cembalo werden Opernmelodien und Instrumentalwerke so erlebbar, wie sie einst im kleinen Rahmen erklangen – virtuos, transparent und persönlich.

Tickets: 18 € / ermäßigt 9 €

Händels Schätze – Musik im Dialog

DIE BLUMENLIEBE – GEFÄHRTIN DER MUSIK

Mi 28. Oktober 2026 / 19.30 Uhr / Kammermusiksaal

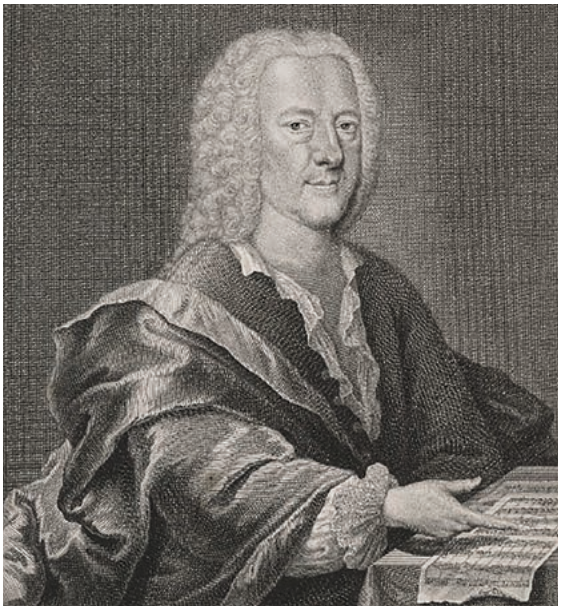
Mitglieder des Händelfestspielorchesters Halle: Thomas Ernert (Oboe) / Katja Borggrefe (Horn) / Birgit Schnurpfeil (Violine) / Johannes Hartmann (Violoncello) / Eunyoung Lee (Cembalo)

Mit Werken von Georg Friedrich Händel
und Georg Philipp Telemann

Exponat: Porträt Georg Philipp Telemann (1681–1767), Kupferstich von Georg Lichtensteger, um 1745 (BS-III 42)
Moderation: Dr. Juliane Riepe

Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann gehörten zu den prägenden Komponisten des frühen 18. Jahrhunderts und standen über viele Jahre hinweg in persönlichem Kontakt. Das Konzert verbindet Werke beider Musiker und stellt ihre unterschiedlichen kompositorischen Profile nebeneinander vor. Ein Exponat aus der Sammlung des Händel-Hauses erinnert an eine Freundschaft, die selbst große geografische Distanzen überwand.

In Kooperation mit dem Händelfestspielorchester Halle
Tickets: 18 € / ermäßigt 9 € (Verkauf über die Bühnen Halle)



Das besondere Exponat: Der Kupferstich von Georg Lichtensteger, Foto: Stiftung Händel-Haus

MATINEE DES AKADEMISCHEN ORCHESTERS

So 1. November 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Akademisches Orchester der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Mit Werken u. a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Joseph Haydn und Johann Friedrich Fasch



Foto: Stiftung Händel-Haus

In dieser Konzertreihe präsentieren Mitglieder des Akademischen Orchesters Halle ausgewählte Programme in kammermusikalischen Besetzungen. Die Reihe gibt Musikerinnen und Musikern des universitären Orchesters Gelegenheit, Konzertprogramme jenseits des großen Orchesterrepertoires zu gestalten und im kleineren Rahmen vorzustellen.

In Kooperation mit dem Collegium Musicum
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Tickets: 10 € / ermäßigt 5 €

UNE DÉLICATESSE MERVEILLEUSE

So 8. November 2026 / 11.00 Uhr / Bohlenstube

Tobias Tietze (Lauteninstrumente)

Mit Werken von Valentin Strobel und René Mésangeau

Die erste Hälfte des 17. Jahrhunderts war für die Laute eine Zeit tiefgreifender Veränderungen. Neue Stimmungen und Spielweisen erweiterten die klanglichen und harmonischen Möglichkeiten des Instruments und veränderten die Lautenmusik nachhaltig. Mit dem halleschen Lautenisten Valentin Strobel (1611–1678) rückt eine Musikerpersönlichkeit in den Mittelpunkt, die diesen Wandel unmittelbar erlebte und in ihrem Schaffen aufgriff. Werke von Strobel und seinem Zeitgenossen René Mésangeau geben einen Einblick in diese faszinierende Epoche zwischen Tradition und Neuerung.

Tickets: 18 € / ermäßigt 9 €



Foto: privat

Die Staatskapelle Halle zu Gast

2. KAMMERMUSIK

So 15. November 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Mitglieder der Staatskapelle Halle: Anja Starke (Klarinette) / Hans-Jörg Pohl (Violoncello) / Albrecht Hartmann (Klavier)

Mit Werken von Louise Farrenc, Georg Goltermann und Ludwig van Beethoven



Foto: Anna Kolata

In dieser Reihe präsentieren Mitglieder der Staatskapelle Halle von ihnen eigens kuratierte und moderierte Programme. In diesem Konzert trifft Beethovens Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier auf echte Raritäten: So wird Louise Farrencs Trio für die gleiche Besetzung zu hören sein – ebenso wie drei lyrische Stücke des Komponisten und Cellisten Georg Goltermann.

Eine Veranstaltung der Staatskapelle Halle
Tickets: 25 € / ermäßigt 12,50 € (Verkauf über die Bühnen Halle)

Musik im Händel-Haus

HÄNDEL – A LIFE IN MUSIC

So 22. November 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Mathis Wolfer (Blockflöte) / Julius Lorschneider (Cembalo)

Mit Werken u. a. von Georg Friedrich Händel, Johann Mattheson und Georg Philipp Telemann

Was berichten zeitgenössische Quellen über Georg Friedrich Händels Leben, und welche Musik erklang an den Orten, an denen er wirkte? Auszüge aus der ersten Händel-Biografie von John Mainwaring verbinden sich in diesem Moderationskonzert mit Werken Händels und seiner Zeitgenossen zu einem Streifzug durch Halle, Hamburg, Italien und London. So treten biografische und musikalische Zeugnisse miteinander in Austausch und eröffnen Einblicke in Händels europäische Lebens- und Arbeitswelt.

Tickets: 18 € / ermäßigt 9 €



Foto: Valentin Behringer

Gefördert durch die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb des Deutschen Musikrates und die GVL

PHILOSOPHIE DER EINSAMKEIT

So 6. Dezember 2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal

Capella Jenensis und Sängerinnen

Mit Werken u. a. von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi



Foto: Marius Böttcher

Was bedeutet Einsamkeit und wie unterscheidet sie sich vom Alleinsein? Die Musik des Barock gibt darauf unterschiedliche Antworten. Einsamkeit erscheint hier als Folge von Verlust und Trennung, aber auch als freiwilliger Rückzug, als Raum zur Andacht oder Selbstbetrachtung. Mit diesem Programm widmet sich die Capella Jenensis den musikalischen Ausdrucksformen von Einsamkeit in der Frühen Neuzeit.

Tickets: 18 € / ermäßigt 9 €

AUTHENTISCHER KLANG

So 6. September 2026, So 4. Oktober 2026, So 1. November 2026, So 6. Dezember 2026 / jeweils 15.00 Uhr / Musikinstrumentenausstellung des Händel-Hauses

Jeweils am ersten Sonntag im Monat werden historische Tasteninstrumente aus der Sammlung des Händel-Hauses zum Klingen gebracht. Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle sowie eingeladene Solistinnen und Solisten musizieren an einem ausgewählten historischen Tasteninstrument der Musikinstrumentenausstellung. Tonangebend ist dabei die Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1769/70, die nach ihrer Restaurierung seit 2003 wieder regelmäßig im Händel-Haus erklingt.

Museumseintritt: 9,50 € / ermäßigt 6 €
Anmeldung erwünscht
unter +49 (0) 345 500 90-103 oder kasse@haendelhaus.de

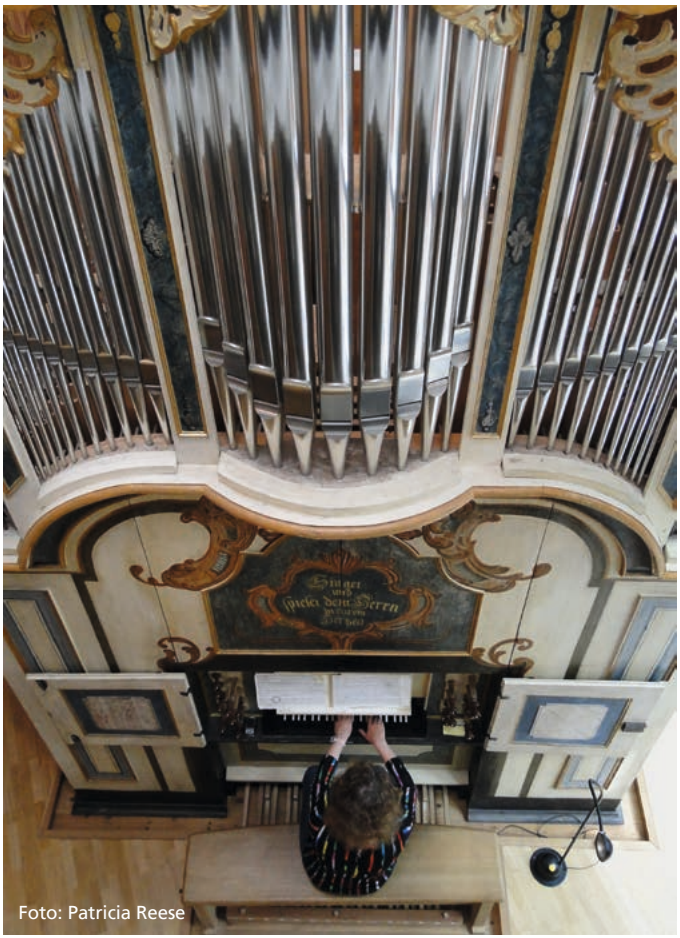


Foto: Patricia Reese

Musik im Händel-Haus

PODIUM JUNGER TALENTE

Sa 28. November 2026 / 16.00 Uhr / Kammermusiksaal

Beim *Podium junger Talente* stehen Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel", der Musikschule der Stadt Halle, auf der Bühne des Kammermusiksaals im Händel-Haus. Solistisch und in unterschiedlichen Besetzungen gestalten sie ein abwechslungsreiches Konzertprogramm und präsentieren ihr musikalisches Können.

Eine Veranstaltung des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel"
Tickets: 6 € / ermäßigt 4 €

GEMISCHTES DIREKTOREN-DOPPEL

Jane Unger und Matthias Rataiczyk zu Gast im Händel-Haus

Mi 9. September 2026 / 18.00 Uhr / Museum

Beim *Gemischten Direktoren-Doppel* besuchen Museumsdirektorinnen und -direktoren ein jeweils anderes Haus des Museumsnetzwerks Halle und führen dort gemeinsam durch die Ausstellung. In dieser Runde bekommt das Händel-Haus Besuch von gleich zwei Vertretern: Zu Gast sind Jane Unger (Stadtmuseum Halle) und Matthias Rataiczyk (Kunstverein „Talstrasse“ e. V.).

Eintritt frei



DAS HÄNDEL-HAUS BITTET ZUM TANZ
Ein Nachmittag mit historischen Tänzen

Sa 12. September 2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal

Nach der erfolgreichen Premiere im März wollen wir uns wieder einem faszinierendem Tanzrepertoire widmen. Es findet sich in den frühbarocken Gassentänzen aus England – einer breiteren Öffentlichkeit bekannter durch Jane Austen – und den Branles aus Frankreich.



Foto: Stiftung Händel-Haus

Der Tanzmeister: Mark Frenzel ist seit über 30 Jahren den historischen Tänzen von Frührenaissance bis zum Frühbarock verfallen. In Halle unterrichtet er seit vielen Jahren historische Tänze. Seit 2005 leitet er den Playford-Ball, einen großen historischen Ball in Halle.
Was es braucht: Gute Beweglichkeit, lockere Kleidung und bestenfalls Tanz- oder Gymnastikschuhe.
Die Pause(n): Es werden Wasser, Tee und Kaffee gestellt. Gerne können Knabbereien für alle mitgebracht werden.

Tickets: 10 € / ermäßigt 5 €

Teilnahme ab 12 Jahren
Anmeldung erwünscht unter +49 (0) 345 500 90-103
oder kasse@haendelhaus.de

TAG DES OFFENEN DENKMALS

So 13. September 2026 / Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus

Der Tag des Offenen Denkmals findet in diesem Jahr unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ statt. Organisiert von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lädt der bundesweite Aktionstag zu einem Streifzug durch die Vergangenheit ein.

Passend zum Motto „NetzWERKE“ richtet das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus den Blick auf Halle als Knotenpunkt musikalischer Beziehungen. Die Ausstellung *Musikstadt Halle* erzählt von Komponisten wie Georg Friedrich Händel und Wilhelm Friedemann Bach, deren Lebenswege durch die Stadt und ihre kulturellen Netzwerke geprägt wurden. Das Museum kann am Tag des Offenen Denkmals kostenfrei besichtigt werden. Ergänzend werden Sonderführungen durch die Ausstellung und die aus dem 16. Jahrhundert stammende Bohlenstube angeboten.



Foto: Uwe Köhn

Das detaillierte Programm wird auf der Website des Händel-Hauses veröffentlicht

Eintritt frei

TAG DER OFFENEN TÜR

So 18. Oktober 2026

Bald ist es wieder so weit: Das Händel-Haus präsentiert sich mit einem bunten Programm für große sowie kleine Besucherinnen und Besucher. Neben Führungen durch die Ausstellungen des Museums werden im Rahmen von „Der Tresor wird geöffnet" die Schätze der Bibliothek vorgestellt. Ebenso wird eine Spezialführung zum Thema „Mechanische Musikinstrumente" angeboten.



Foto: Thomas Ziegler

Für Unterhaltung sorgen „Händels Harlekine" mit einem musikalischen Improvisationstheater. Verbunden ist der Tag der Offenen Tür in diesem Jahr mit dem europäischen Tag der Restaurierung. Passend dazu gibt es ein Klingendes Werkstattgespräch mit dem Instrumentenbauer Omar Shalash sowie einen Workshop für Kinder zum Thema Musikinstrumentenbau. Die Restaurierungswerkstatt ist ebenfalls geöffnet.

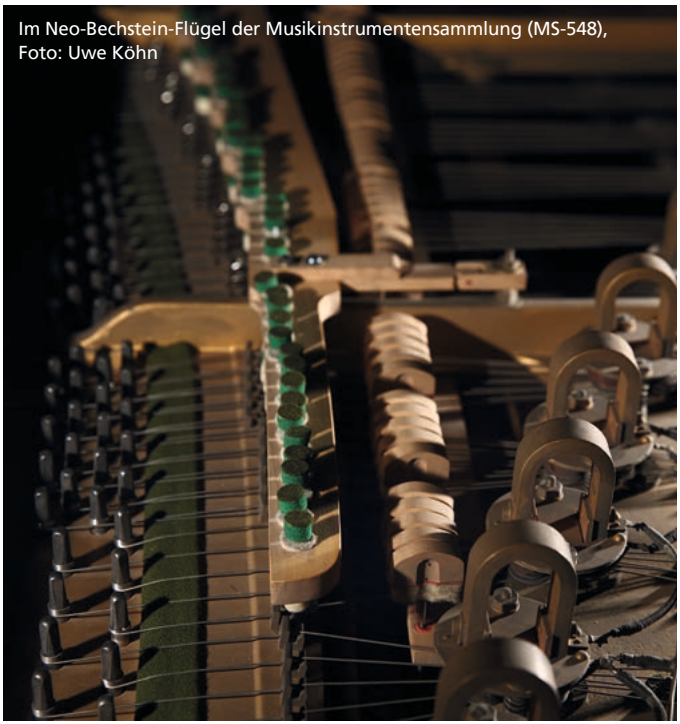
Das detaillierte Programm wird auf der Website des Händel-Hauses veröffentlicht

Eintritt frei

TAG DER RESTAURIERUNG

So 18. Oktober 2026

„Ganz nah dran!" lautet das Motto des diesjährigen Europäischen Tags der Restaurierung. Dazu lädt das Händel-Haus am Tag der Offenen Tür ins Offene Restaurierungsatelier ein. Denn bei uns ist Atelierleiterin Franziska Bühl ganz nah dran: an den Musikinstrumenten, an ihren Materialien, an ihren einzelnen Schichten und an den Geschichten, die sie durch ihre Herstellungstechnik, ihre Veränderungen, ihre Schäden erzählen.



Im Neo-Bechstein-Flügel der Musikinstrumentensammlung (MS-548), Foto: Uwe Köhn

Durch eingehende Beschäftigung und vorsichtige Annäherung geben die Objekte ihre tiefsten Geheimnisse preis: Warum wurden sie geschaffen? Wie sind Generationen von Menschen mit ihnen umgegangen? Welche Bedeutung haben sie heute für diejenigen, die sie bewahren oder betrachten? So entsteht eine lebendige Beziehung zwischen Objekt, Vergangenheit und Gegenwart – getragen von fachlicher Präzision und menschlicher Nähe.

Zum deutschlandweiten Programm
am Tag der Restaurierung

Eintritt frei

Playmobil-Sonderedition

HÄNDEL



EXKLUSIV
FÜR NUR
6,99 €

**Ab Juni erhältlich im Händel-Haus,
in der Tourist-Information
sowie bei vielen Händlern in der Innenstadt.**

mini-händel.de

VORTRAGSREIHEN

AUF EIN GLAS WEIN MIT …

In dieser Gesprächsreihe werden Künstlerinnen und Künstler, Forschende und Theaterschaffende ins Händel-Haus eingeladen. In Vorträgen und Gesprächen widmen sie sich Georg Friedrich Händel, seiner Musik und ihrer Aufführung heute. Die Veranstaltungen finden im Romanischen Gewölbe des Händel-Hauses statt und können auch online live verfolgt werden.

Mi 16. September 2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe

… Dr. Marianne Schröter

Halle als Zentrum von Pietismus und Frühaufklärung

Mi 14. Oktober 2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe

… Julia Semmer

Händel und die Hugenotten

Mi 25. November 2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe

… Prof. Dr. Erik Dremel

Bibel und Bühne? Händels Oratorien und ihre Grundlagen

Do 17. Dezember 2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe

… Prof. Kinya Osumi

Die erste Aufführung des „Hallelujah Chorus" aus Messias *an der Musikakademie Tokio*

Eine Kooperation mit dem Freundes- und Förderkreis
des Händel-Hauses zu Halle e. V.
Eintritt frei



Stillleben mit Früchten und Römer (Pieter Claesz, 1644)

SENIORENKOLLEG



Seit mehr als 25 Jahren findet das Seniorenkolleg unter der Leitung von Dr. habil. Karin Zauft im Händel-Haus statt. In ihren Vorträgen vermittelt die Musikwissenschaftlerin Wissenswertes aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Dazu wählt sie eindrückliche Klangbeispiele und stimmungsvolle Bilder aus, die alle Sinne ansprechen. So hat sich das Seniorenkolleg zu einer festen und besonders beliebten Veranstaltungsreihe des Hauses entwickelt.

Dr. Karin Zauft
Foto: Patricia Reese

Di 15. und Do 17. September 2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal

„Durch die Wälder, durch die Auen …“ Zum 200. Todestag von Carl Maria von Weber

Di 13. und Do 15. Oktober 2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal

Liebesschwüre großer Meister in Briefen und Kompositionen

Di 17. und Do 19. November 2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal

Ein „Te Deum“ zu festlich-erhabenem Anlass

Di 15. und Do 17. Dezember 2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal

Weihnachtszeit: Zeit der Träume und der Wunder

Tickets: 4 €

HÄNDEL JUNIOR

ENTDECKUNGEN IM KLANGLABOR

Sa 10. Oktober 2026 / 15.00 Uhr / Treffpunkt Museumskasse

Instrumente erzeugen Töne – das ist irgendwie klar. Aber wie machen sie das eigentlich? Beim Händel Junior-Angebot „Entdeckungen im Klanglabor" begeben sich die Kinder und ihre begleitenden Erwachsenen auf eine Entdeckungsreise in die Entstehung der Klänge. Sie lernen, wie man den Schall und die Resonanz sichtbar machen kann, erkunden, wie unterschiedlich Materialien klingen und welchen Einfluss Länge und Größe auf die Tonhöhe haben. Hier wird geforscht, experimentiert und erkundet!



Foto: Anna Kolata

KLINGENDER MUSEUMSRUNDGANG FÜR FAMILIEN

Mi 14., 21., 28. Oktober, Mi 23. Dezember 2026 / Jeweils 16.00 Uhr / Treffpunkt Museumskasse

Dauer beider Angebote ca. 50 min
Eintritt für Kinder 2 €
Begleitende Erwachsene zahlen Museumseintritt

Anmeldung erwünscht
unter +49 (0) 345 500 90-103 oder kasse@haendelhaus.de

RATEN MIT KRAKEN:
Ein Medienangebot für die Schule

Raten mit Kraken ist eine interaktive Quiz- und Lernserie für Schüler zwischen 8 und 12 Jahren, die in einer mehrteiligen Staffel auf spielerische Weise Wissen über Musikinstrumente vermittelt. In sechs unterhaltsamen Folgen verbindet die Serie humorvolle Animationen mit musikalischer Bildung und macht das Lernen durch Gamification und spannende Rätsel greifbar. Jede Episode stellt eine neue Instrumentengruppe vor und lädt die Schüler zum Mitraten ein – im Unterricht, gemeinsam als Klasse.



In der Quizshow *Raten mit Kraken*

Die siebte Folge und das große Finale: Ein Besuch in der Instrumentenausstellung des Händel-Hauses, wo die Schüler ihr Wissen in einem weiteren Rätsel und einem finalen Quiz anwenden und eine Belohnung erspielen können. Entstanden ist das Angebot in der bewährten Zusammenarbeit des Händel-Hauses mit der Firma Storycat.

Nähere Informationen bei Museumspädagoge Hagen Jahn:
+49 (0) 345 500 90 216 / hagen.jahn@haendelhaus.de

Direkt zum Angebot

RÜCKBLICK:
Händel trifft Trickfilm – Teil 2

Von Januar bis April 2026 kamen erneut Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule „August Hermann Francke“ einmal pro Woche ins Museum, um gemeinsam einen eigenen Stop-Motion-Film zu entwickeln. Mit viel Kreativität und Spaß experimentierten die Kinder mit verschiedenen Trickfilmtechniken, planten ihre Geschichte, nahmen eigene Geräusche sowie Klänge auf und setzten ihre Ideen anschließend mit einer professionellen Trickfilmbox Bild für Bild um.



Natürlich spielt Händel auch in diesem Film eine wichtige Rolle: In einer fantasievollen Zeitreise taucht er plötzlich im heutigen Halle auf und entdeckt seine Geburtsstadt und sein Geburtshaus ganz neu. Der Film ist auf der Website des Händel-Hauses zu sehen.

Hier geht’s zum Film

SEPTEMBER

06.09.2026 / 15.00 Uhr / Musikinstrumentenausstellung
Authentischer Klang mit Jürgen Pfüller ..... S. 17

09.09.2026 / 18.00 Uhr / Museum
Gemischtes Direktoren-Doppel
mit Jane Unger und Matthias Rataiczyk ..... S. 19

12.09.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Historischer Tanznachmittag ..... S. 20

13.09.2026 / Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
Tag des Offenen Denkmals ..... S. 21

15.09.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg:
Durch die Wälder, durch die Auen… ..... S. 26

16.09.2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe
Auf ein Glas Wein mit Dr. Marianne Schröter ..... S. 25

17.09.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg:
Durch die Wälder, durch die Auen … ..... S. 26

20.09.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
1. Kammermusik der Staatskapelle Halle .....S. 8

26.09.2026 / 17.00 Uhr / Kammermusiksaal
Freunde musizieren für Freunde .....S. 9

OKTOBER

02.10.–03.10.2026 / Kammermusiksaal
26. Kongress der Gesellschaft für Musiktheorie
in Halle an der Saale (Anmeldung erforderlich)

04.10.2026 / 15.00 Uhr / Musikinstrumentenausstellung
Authentischer Klang mit Gerhard Noetzel ..... S. 17

10.10.2026 / 15.00 Uhr / Museum
Händel Junior zu Hause:
Entdeckungen im Klanglabor ..... S. 27

13.10.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg: Liebesschwüre großer Meister ..... S. 26

14.10.2026 / 16.00 Uhr / Museum
Händel Junior zu Hause:
Klingender Museumsrundgang ..... S. 27

14.10.2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe
Auf ein Glas Wein mit Julia Semmer ..... S. 25

15.10.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg: Liebesschwüre großer Meister ..... S. 26

18.10.2026
Tag der Offenen Tür am Europäischen Tag
der Restaurierung ..... S. 22

18.10.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
Musik im Händel-Haus: Merci, Mercy! ..... S. 10

21.10.2026 / 16.00 Uhr / Museum
Händel Junior zu Hause:
Klingender Museumsrundgang ..... S. 27

22.–23.10.2026
Symposium: WCE2026 Analysis and
Characterisation of Wooden Cultural Heritage ..... S. 24

28.10.2026 / 16.00 Uhr / Museum
Händel Junior zu Hause:
Klingender Museumsrundgang ..... S. 27

28.10.2026 / 19.30 Uhr / Kammermusiksaal
Händels Schätze:
Die Blumenliebe – Gefährtin der Musik ..... S. 11

31.10.2026 / 15.30 Uhr / Glashalle
9. ORGEL-WANDEL-WANDER-TOUR: Konzert auf der
Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel mit Leonard Schick

NOVEMBER

01.11.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
Matinee des Akademischen Orchesters ..... S. 12

01.11.2026 / 15.00 Uhr / Musikinstrumentenausstellung
Authentischer Klang ..... S. 17

04.–05.11.2026
Tagung: Risikomanagement für Kulturgut
(Anmeldung erforderlich)

08.11.2026 / 11.00 Uhr / Bohlenstube
Musik im Händel-Haus:
Une délicatesse merveilleuse ..... S. 13

15.11.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
2. Kammermusik der Staatskapelle Halle ..... S. 14

17.11.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg:
Ein „Te Deum" zu festlich-erhabenem Anlass ..... S. 26

19.11.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg:
Ein „Te Deum" zu festlich-erhabenem Anlass ..... S. 26

22.11.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
Musik im Händel-Haus: Händel – A Life in Music .... S. 15

25.11.2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe
Auf ein Glas Wein mit Prof. Erik Dremel ..... S. 25

28.11.2026 / 16.00 Uhr / Kammermusiksaal
Podium junger Talente ..... S. 18

DEZEMBER

06.12.2026 / 11.00 Uhr / Kammermusiksaal
Musik im Händel-Haus:
Philosophie der Einsamkeit ..... S. 16

06.12.2026 / 15.00 Uhr / Musikinstrumentenausstellung
Authentischer Klang mit Tom Werzner ..... S. 17

15.12.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg: Weihnachtszeit –
Zeit der Träume und der Wunder ..... S. 26

17.12.2026 / 14.00 Uhr / Kammermusiksaal
Seniorenkolleg: Weihnachtszeit –
Zeit der Träume und der Wunder ..... S. 26

17.12.2026 / 17.30 Uhr / Romanisches Gewölbe
Auf ein Glas Wein mit Prof. Kinya Osumi ..... S. 25

23.12.2026 / 16.00 Uhr / Museum
Händel Junior zu Hause:
Klingender Museumsrundgang ..... S. 27

BESUCHERSERVICE

HÄNDEL-HAUS

Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle

Öffnungszeiten
April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt
9,50 € / ermäßigt 6 €* / Familienticket 20 €
Gruppen ab 15 Personen: 8,50 € p. P.

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre und Mitglieder des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses zu Halle e. V.

KOMBITICKETS
Händel-Haus und Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus
11 € / ermäßigt 7,50 € / Familienticket 22 €

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Große Klausstraße 12 (Eingang Hallorenring), 06108 Halle

Öffnungszeiten
April bis Oktober: Freitag und Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr
November bis März: Freitag und Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt
4 € / ermäßigt 3 €

FÜHRUNGEN
Karl Altenburg – Telefon +49 (0) 345 500 90-219
karl.altenburg@haendelhaus.de

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE
Führungen für Kindergärten, Schulen, Horte sowie museumspädagogische Veranstaltungen
Hagen Jahn – Telefon +49 (0) 345 500 90-216
hagen.jahn@haendelhaus.de

KONZERT- UND VERANSTALTUNGSTICKETS

Eigenveranstaltungen der Stiftung Händel-Haus:
+49 (0) 345 500 90-103 / kasse@haendelhaus.de / www.haendelhaus.de

Veranstaltungen der Bühnen Halle:
+49 (0) 345 511 07 77 / theaterkasse@buehnen-halle.de / www.buehnen-halle.de

---

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten:
Montag und Freitag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

* Ermäßigung: für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (FSJ, BFD o.ä.), Schwerbehinderte sowie Inhaber des Halle-Passes.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stiftung Händel-Haus
Direktor: Florian Amort
Redaktion: Thea Plath
Gestaltung und Titel: Angela Schubert und Jo Schaller
Druck: Media Halle GmbH
Auflage: 7.000
Redaktionsschluss: 31.07.2026

Stiftung Händel-Haus Halle
Große Nikolaistraße 5
06108 Halle (Saale)
Telefon +49 (0) 345 500 900
E-Mail: stiftung@haendelhaus.de
www.haendelhaus.de

HÄNDEL-HAUS
HÄNDEL FESTSPIELE HALLE
hallesaale HÄNDELSTADT